SEGURA Life
Experte für Sterbegeld.

Sterbegeldversicherung *Test*

Mit einer Sterbegeldversicherung soll die Begleichung der Bestattungskosten frühzeitig und zuverlässig sichergestellt werden. Nicht jedes Produkt am Markt ist jedoch geeignet. Auch gibt es nicht die eine Sterbegeldversicherung für alle. **Im umfassenden Test von SeguraLife werden mehr als 50 Tarife von über 40 Anbietern analysiert, geprüft und unabhängig bewertet - mit unserem klaren Kompass von Leistungskriterien finden Sie so die besten Angebote.**

Sterbegeldversicherung zur finanziellen Vorsorge

Sterbegeldversicherungen sind kleine Kapitallebensversicherungen, die als Sondertarife insbesondere auch für ältere Antragsteller konzipiert sind. Aufgrund der eher geringen Versicherungssummen und der besonderen Zielsetzung verzichten die meisten Anbieter auf eine Gesundheitsprüfung. Eine Sterbegeldversicherung zielt nicht auf die existenzsichernde Versorgung der Hinterblieben. Ziel ist es, dass schnell und zuverlässig die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Bestattungskosten zur Verfügung stehen – unabhängig von Testamentseröffnung und Erbe.

Die Versicherung bietet daher in der Regel lebenslangen Schutz, das heißt sie läuft bis zum Tod und die Auszahlung ist immer garantiert. Beiträge können monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich gezahlt werden. Die Beitragszahlung endet bei vielen Anbietern dann automatisch zum 85. Lebensjahr, wobei der Versicherungsschutz danach natürlich weiterbesteht. Oft ist auch eine Verkürzung der Beitragszahlungsdauer möglich. Als besondere Variante kann man bei einigen Anbietern eine Sterbegeldversicherung auch mit Einmalzahlung abschließen. Hier gelten jedoch eigene Modalitäten und Kriterien, so dass die Einmalzahlung im vorliegenden Test nicht berücksichtigt ist und von SeguraLife in einem eigenen Test separat analysiert und betrachtet wurde.

Was ist eine Sterbegeldversicherung?

Beerdigungen in Deutschland sind teuer. Für ein einfaches Begräbnis können schnell mehrere tausend Euro zusammenkommen. Vielen ist es wichtig, ihre Angehörigen mit dieser letzten Rechnung nicht unnötig finanziell zu belasten.

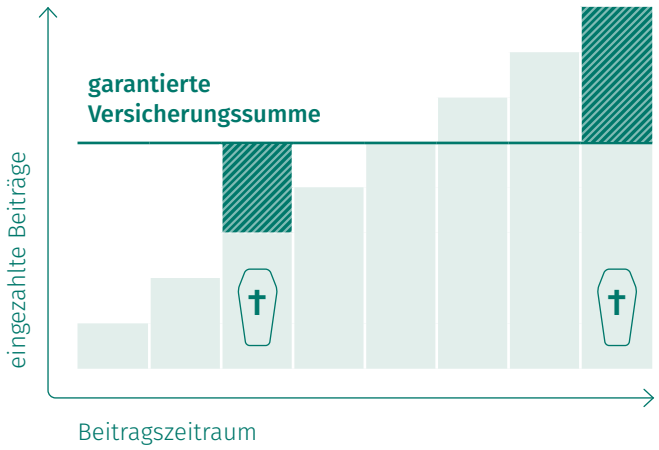
Mit einer Sterbeversicherung soll sichergestellt werden, dass den Hinterbliebenen im Todesfall ein vorher vereinbarter Geldbetrag zeitnah und unbürokratisch für die Bestattung zur Verfügung steht, auch unabhängig von Testamentseröffnung und Erbe. Der Versicherungsnehmer kann vorab bestimmen an wen die Leistung gezahlt werden soll, auf Wunsch sogar direkt an einen Bestatter. Die Versicherungssummen bewegen sich in der Regel zwischen 1.500€ bis 20.000€.

Unsere Testergebnisse finden Sie immer aktuell Online unter:

www.SeguraLife.de

Eine Versicherung ist kein Sparplan

Die Sterbegeldversicherung mit regelmäßiger Zahlweise ist kein Sparplan. Auch wenn erst wenige Jahre Beiträge gezahlt wurden, wird im Leistungsfall die volle Versicherungssumme ausbezahlt. Ein Versicherungsnehmer, der sehr früh verstirbt, erhält also ein Vielfaches der eingezahlten Beiträge ausgezahlt. Im Sinne des Risikoausgleichs innerhalb der Versichertengemeinschaft werden umgekehrt im Falle eines langen Lebens Beitragsaufwendungen die Versicherungssumme übersteigen können.



Differenz im Leistungsfall (Risikoausgleich)

Wenn Sie also sicher sind, dass Sie sehr alt werden, ist ein Sparplan aus wirtschaftlicher Sicht besser. Nur was, wenn Sie doch früher versterben? Die Versicherung ist immer dann erste Wahl, wenn die finanzielle Sicherheit im Vordergrund steht. Zudem gehören Sparpläne wegen der fehlenden Zweckbindung nicht zum Schonvermögen.

Hohe Bonuszahlungen aus der Überschussbeteiligung am Ende einer langen Laufzeit können mögliche Überzahlungen auch ausgleichen. Finanzstärke und langfristige Substanzkraft eines Versicherers sind damit wichtige Auswahlkriterien.

Das passende Produkt finden

Es gibt nicht die eine Sterbegeldversicherung für alle. Welches Produkt das passende ist, hängt vom Eintrittsalter und der Höhe der gewünschten Versicherungssumme ab, aber auch der individuellen Situation.

So können auch betreute Personen, Pflegebedürftige und Kranke bei einigen Anbietern ohne Probleme noch Versicherungsschutz erhalten. Und je nach Anbieter und Tarif können Sie entweder sich selbst, aber auch Dritte oder Angehörige wie den Partner, Kinder oder die eigenen Eltern absichern, sogar ohne deren Wissen und Unterschrift. Oft ist dann die Versicherungssumme auf eine bestimmte Höchstsumme begrenzt. Jeder Versicherer hat hier eigene Kriterien und Annahmerichtlinien, was eine individuelle Beratung sinnvoll und notwendig macht.

Checkliste - darauf sollten Sie achten

Es gibt über 50 Tarife von Sterbegeldversicherungen am Markt. **Wichtigstes Kriterium ist die Wartezeit.** Sofortschutz ohne Wartezeit erhält man immer nur mit Gesundheitsprüfung. Wollen oder können Sie keine Gesundheitserklärung abgeben, dann muss die Wartezeit möglichst kurz sein.

✓ Wartezeit

Während der Wartezeit besteht - mit Ausnahme von Unfalltod - kein Versicherungsschutz. Stirbt die versicherte Person während der Wartezeit, dann werden maximal die bisher bezahlten Beiträge zurückerstattet. Gerade bei monatlicher Beitragszahlung ist die Auszahlung im Sterbefall dann minimal. Die Wartezeit sollte deshalb so kurz wie möglich sein.

Vor allem für ältere Antragsteller sind Versicherungen mit Wartezeiten zwischen 6 Monaten und maximal 1 Jahr empfehlenswert. Wartezeiten von bis zu 3 Jahren sind für Verbraucher ungeeignet. Egal wie alt Sie sind und wie gesund Sie sich fühlen, das ist eine sehr lange Zeit, in der die Finanzierung der Bestattungskosten nicht gesichert ist.

„Wie wichtig eine möglichst kurze Wartezeit bei der Wahl einer Sterbegeldversicherung ist, habe ich erst in einem individuellen Beratungsgespräch erfahren.“

Wartezeit und gestaffelte Auszahlung

Verzichten Versicherer auf die Gesundheitsprüfung, besteht die Gefahr einer negativen Risikoselektion, wenn zu viele schwer kranke Antragsteller den Tarif auf Kosten der Versichertengemeinschaft unwirtschaftlich machen. Eine sehr lange Wartezeit begrenzt für den Versicherer das Risiko, benachteiligt aber die Mehrheit der Kunden in unverhältnismäßiger Weise.

Mit einer Staffelregelung wird das Risiko früher Sterbefälle im gemeinsamen Interesse von Versicherer und Leistungsempfänger über einen größeren Zeitraum fair verteilt.

Staffelregelungen variieren im Detail, folgen jedoch alle dem gleichen Prinzip: Nach einer kurzen Wartezeit erfolgt im Sterbefall bereits eine Teilauszahlung der Versicherungssumme. Die Höhe der Auszahlung steigt im Zeitverlauf „gestaffelt“ immer weiter an, bevor dann nach Ablauf der Staffelzeit voller Versicherungsschutz besteht.

✓ Gesundheitsprüfung

Sofortschutz ganz ohne Wartezeit gibt es bei der Sterbegeldversicherung nur in Verbindung mit einer Gesundheitsprüfung. Einige wenige Anbieter wie Debeka, DELA, GE·BE·IN, SIGNAL IDUNA oder VPV bieten Tarife mit Gesundheitserklärung und ohne Wartezeit.

Bei einigen von ihnen erfolgt die Gesundheitsprüfung vereinfacht und ohne ärztliche Atteste, im Antrag muss dann lediglich eine einfache Gesundheitsfrage beantwortet werden.

Bei leichten Vorerkrankungen gibt es teilweise auch die Möglichkeit der anonymen Risikovoranfrage. Damit können Sie vor Antragstellung anonym und unverbindlich Ihre Gesundheitsangaben einreichen und prüfen lassen, ob Sie den Tarif ohne Wartezeit abschließen können. Eine solche Vorprüfung ist kostenlos und unverbindlich, wird aber nicht von allen angeboten.

Die überwältigende Mehrheit der Anbieter am Markt verzichtet grundsätzlich auf eine Gesundheitsprüfung und bietet die Sterbegeldversicherung ohne Gesundheitsfragen an. Bei manchen wie IDEAL oder Barmenia gelten jedoch unabhängig vom Tarif bestimmte, gesundheitsbezogene Ausschlusskriterien, wie z.B. Pflegebedürftigkeit oder schwere Krankheiten. Bei Versicherern wie LV 1871 und Bayerische erfolgt der Antrag hingegen völlig unabhängig vom Gesundheitszustand.

✓ Lebenslanger Versicherungsschutz

Ziel der Sterbegeldversicherung ist es, im Todesfall die Bestattungskosten zu decken. Bei einer Handvoll Tarife endet der Versicherungsschutz jedoch mit Ablauf des 100. oder 102. Lebensjahres, und die Versicherungssumme wird dann im Erlebensfall ausgezahlt. Tarife mit Enddatum sind nicht empfehlenswert, auch weil solche Tarife wegen der mangelnden eindeutigen Zweckbindung nicht zum Schonvermögen zählen.

DANIELA BUEHNER,
GESCHÄFTSFÜHRERIN
SEGURA GMBH

Mein TIPP zur Auszahlung - Bezugsrechte

Ein großer Vorteil der Sterbegeldversicherung ist, vorab bestimmen zu können, wer im Sterbefall das Geld für die Bestattung erhalten soll:

→ Wenn Sie gleichzeitig Versicherungsnehmer und versicherte Person sind, benennen Sie einfach einen Bezugsberechtigten. An diesen kann die Versicherungsleistung unabhängig vom Erbe und ohne Vorlage eines Erbscheins besonders schnell und unkompliziert ausgezahlt werden.

→ Sie können sogar bestimmen, dass mit der Versicherungsleistung direkt der ausführende Bestatter bezahlt wird. Damit entlasten Sie Ihre Angehörigen und stellen die zuverlässige Abwicklung in Ihrem Sinne sicher.

Bezugsrechte können Sie jederzeit festlegen. Sie sind eine hervorragende Möglichkeit die Bezahlung der Bestattungskosten maßgeschneidert zu regeln.

Mein TIPP zum Vergleich von Prämien

Vergleichen Sie nicht Äpfel mit Birnen: Ob Zahldauer, Brutto- oder Nettobeitrag - nutzen Sie beim Vergleich immer die gleiche Basis.

Achten Sie auch auf die Überschussbeteiligung. Gerade für Jüngere ist die Ansammlung einer zusätzlichen Bonusleistung besonders attraktiv und kann die Auszahlung am Ende deutlich erhöhen. Anbieter ohne Überschüsse zahlen auch bei langer Laufzeit keine Bonusleistung und sind damit nur auf den ersten Blick günstiger.

PHILIPP SPRENGER, GESCHÄFTSFÜHRER SEGURA GMBH

Prämie

Neben der Wartezeit und der Frage der Gesundheitsprüfung ist der Monatsbeitrag bzw. die Höhe der Versicherungsprämie ein wichtiges Kriterium. Entscheidend für die Prämienhöhe sind das Eintrittsalter der versicherten Person und die Höhe der gewünschten Versicherungssumme. Je geringer das Eintrittsalter, desto niedriger die Beiträge. Auch die Länge der Beitragszahlung und die Überschussbeteiligung haben Auswirkungen auf die Gesamtkosten.

Überschussbeteiligung

Nicht jeder Anbieter bietet eine Überschussbeteiligung. Nur Deutsche Lebensversicherer sind dazu gesetzlich verpflichtet. Überschüsse werden entweder im Sterbefall als zusätzliche Bonusleistung ausgezahlt oder bei manchen auch als Sofortrabatt zur Reduzierung des Monatsbeitrags (Nettobeitrag) genutzt. Attraktive Überschüsse können einen großen Unterschied machen, daher ist auch die Finanzkraft des Versicherers sehr wichtig.

Sicherheit

Grundgedanke der Sterbegeldversicherung ist die Sicherheit. Die Bezahlung der Bestattungskosten soll zuverlässig geregelt sein und die Vorsorgesumme geschützt vor dem Zugriff Dritter (Schonvermögen). Wichtig ist auch die Einlagensicherheit. Deutsche Lebensversicherer sind zur Mitgliedschaft im Sicherungsfonds Protektor verpflichtet. Über diesen ist die Versicherungsleistung langfristig geschützt. Ausländische Versicherer wie Aeguron oder November sowie die vielen deutschen Sterbekassen gehören nicht dem Sicherungsfonds an. Wir empfehlen daher grundsätzlich nicht den Abschluss bei einer Sterbekasse.

Finanzkraft/Leistungsstärke

Auch wenn beim Sterbegeld der Gedanke der Rendite zugunsten von Sicherheitsaspekten in den Hintergrund tritt, spielen Finanzstärke und ökonomische Solidität des Anbieters eine große Rolle. In den Test fließen daher diverse Ratings von z.B. Ascore, DFSI, procontra oder M&M ein.

Sparmöglichkeiten

→ Ehe-/Partnertarife - Ehepaare, die für beide Partner einen Antrag stellen, bekommen nicht selten Familienrabatt.

→ Sind Sie älter als 75 Jahre, empfehlen wir Tarife mit Sofortrabatt (Nettobeitrag), bei denen die Überschüsse direkt Ihren Beitrag reduzieren anstatt als Bonussumme angespart zu werden.

So haben wir getestet

Getestet wurden Tarife mit monatlicher Beitragszahlung. Tarife mit und ohne Gesundheitsprüfung sind in der Tabelle gesondert aufgeführt.

Die getesteten Tarife wurden mit einem Punktesystem bewertet. Der Qualitätsfaktor (QF) bewertet die einzelnen Tarife im Verhältnis zueinander und berücksichtigt Wartezeit, Gesundheitsprüfung, Finanzkraft, Sicherheit, Niveau der Zusatzleistungen, Möglichkeiten der Beitragszahlung und Beitragsfreistellung und das relative Preisniveau. Je höher der Qualitätsfaktor, umso besser der Tarif. Die beste Sterbegeldversicherung im Test erreicht 84 von 90 Punkten.

Über SeguraLife

SeguraLife ist Spezialist für Sterbegeldversicherungen. Als ausgewiesener Experte bieten wir objektive, fundierte Produktanalysen und helfen Ihnen, bei der Vielzahl von Angeboten am Markt das passende Produkt zu finden. Wir sind unabhängig von Versicherungsunternehmen.

SeguraLife Sterbegeldversicherung Test, Stand 02/2024

→ immer aktuell Online unter:
https://www.seguralife.de/sterbegeldversicherung/test

Ohne Gesundheitsprüfung (GP)

Anbieter	Tarif	QF	GP	WZ	ST	VS *min*	VS *max*	EA	EZ	Zusatzleistungen	Besonderheiten
Aeguron - Aurum Protect GmbH	Sterbegeldversicherung	68/90	○	12	○	3000	12500	40-75	○	1) 5)	Keine ÜB, Risikoträger: iptiQ Life S.A.
Allianz Lebensversicherungs-AG	BestattungsSchutzbrief	79/90	○	18	○	3000	20000	40-80	○	3) 5) 7)	Umfassendes Vorsorgekonzept
Axa Lebensversicherungs AG	*Axa bietet die Sterbegeldversicherung über die IDEAL Lebensversicherung a.G. an*										
Baloise Lebensversicherung AG	*Die Baloise (ehemals Basler) bietet die Sterbegeldversicherung über die IDEAL Lebensversicherung a.G. an*										
Barmenia Lebensversicherung a.G.	SterbeGeldPlus	40/90	○	36	○	3000	15000	16-75	●		
Bayern-Versicherung LV AG (VKB)	N(I)-1oG	50/90	○	36	○	5000	12500	1-75	●	6) 7)	
Bochumer Versicherungsverein a.G.	Classic	56/90	○	12	●	500	8000	14-75	●	2) 5) optional	Sterbekasse
Concordia oeco Lebensversicherungs-AG	Sterbegeld S/S-E	62/90	○	24	○	2500	15000	50-80	●	1) 6)	
Continentale Lebensversicherung AG	SGC - SterbeGeldClassic	54/90	○	36	○	2500	15000	40-75	○	6) 7)	Ab 7.500€ Bestattungspakete inkl.
Cosmos Lebensversicherungs-AG	CRS	57/90	○	24	○	3000	15000	18-75	○	6)	Hoher Beitragsaufschlag für Raucher
DELA Lebensversicherungen N.V.	DELA sorgenfrei Leben o.G.	63/90	○	24	○	3000	20000	18-54/74	●	1) 2) 3) 5) 6) 7)	Optional Inflationsschutz, keine ÜB
DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG	Tarif N S 2	58/90	○	24	○	5000	20000	15-80	●	1) 5) optional 7)	
Die Bayerische	T 22841	83/90	○+)	6	●	1000	12500	40-80	○	5) optional 6) 7)	Inkl. rechtskonforme Vorsorgedokumente
DIREKTE LEBEN Versicherung AG	BestattungsVorsorge T15/22	72/90	○	9	●	2500	20000	40-80	●	7)	
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG	Sterbevorsorge Grundschutz	59/90	○	36	○	1000	15000	40-80	●	5) 6) 7)	
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG	Sterbevorsorge Komfort	73/90	○	18	○	1000	15000	40-85	●	3) 5) 6) 7)	
ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG	Sterbevorsorge Premium	71/90	○	18	○	1000	20000	40-85	●	3) 4) 5) 6) 7)	Umfangreiches Servicepaket
GE·BE·IN Versicherungen VVaG	C04	60/90	○	12	●	500	8000	18-70	●	2) mit Zuschlag 5) 7)	Sterbekasse
Gothaer Lebensversicherung AG	W22M1	62/90	○	24	○	5000	15000	15-75	○	7)	Auszahlung bei Endalter 102
Hannoversche Lebensversicherung AG	L6	74/90	○	24	○	3000	15000	40-80	○	7)	Oft Aktionen mit verkürzter WZ
Hannoversche Lebensversicherung AG	L6 Plus	75/90	○	24	○	3000	15000	40-80	○	1) 2) 5) 7)	Oft Aktionen mit verkürzter WZ
HanseMerkur Lebensversicherung AG	Senior Care	56/90	○	36	○	3000	20000	40-80	●	3) 7)	Vorsorgeservice DAHAG Rechtsservices AG
HDH VVaG	Tarif 5-65/5-75	51/90	○	24	○	500	8000	18-75	●	5) bis 65J 6)	Sterbekasse, VS abhängig von EA und BZ
HDI Lebensversicherung AG	*Sterbegeldversicherung in 2022 eingestellt*										
HUK-COBURG Lebensversicherung AG	Tarif S21	50/90	○	36	○	5000	20000	40-80	○	6)	
IDEAL Lebensversicherung a.G.	SterbeGeld	80/90	○	9	●	2000	15000	40-85	○	1) 4) 5) optional 6) 7)	Optional PZV ab PG 4, automat. Dynamik
IDEAL Lebensversicherung a.G.	SterbeGeld*direkt*	70/90	○	18-36	○	2000	10000	50-80	○	1) 4) 6)	Wartezeit absteigend von 50 bis 67J
IDEAL Sterbekasse Lebensversicherung AG	SterbeGeld*flex*	47/90	○	36	○	2000	8000	40-80	●		Sterbekasse
INTER Lebensversicherung AG	K08 SterbeGeld	66/90	○	24	○	2500	15000	50-75	○	6) 7)	
InterRisk Lebensversicherungs-AG	AK1oG	53/90	○	36	○	3.000	10.000	25-75	●	1) 5) dreifach 6)	VS abhängig von EA
LLH Landeslebenshilfe V.V.a.G.	*Sterbegeldversicherung in 2022 eingestellt*										
Lebensversicherung von 1871 a.G.	SV (Sterbegeld Plus)	84/90	○+)	6	●	1500	12500	40-90	●	3) 5) 6) 7) bis 75J	EZ über eigenen Tarif

Lebensversicherung von 1871 a.G.	SVB (Sterbegeld Basis)	60/90	○+)	24-36	○	1500	12500	40-90	●	6) 7) bis 75J	
LVM Lebensversicherungs-AG	K1 o.G.	65/90	○	24	○	5000	20000	40-70	○	6) 7)	
Mecklenburgische Lebensversicherung-AG	Sterbegeldversicherung	65/90	○	24	○	2500	25000	40-80	●		Assistance Leistungen
Monuta Versicherungen	*Die Monuta wurde von DELA übernommen. Die Tarife der Monuta wurden Ende 2022 eingestellt*										
Münchener Verein Lebensversicherung AG	10S	49/90	○	36	○	2500	15000	18-83	○	6)	
neue leben Lebensversicherung AG	NSTG	73/90	○	6	●	1500	20000	40-80	○	1) 5) optional 6)	
November - Everlife GmbH	Sterbegeld Plus	67/90	○	12	○	3000	12500	40-75	○	1) 5) 7)	Keine ÜB, Risikoträger: iptiQ Life S.A.
November - Everlife GmbH	Sterbegeld Basis	55/90	○	24	○	3000	12500	40-75	○	7)	Keine ÜB, Risikoträger: iptiQ Life S.A.
Nürnberger Lebensversicherung AG	Bestattungsvorsorge	79/90	○	6	●	2500	20000	18-80	●	1) 3) 4) 6)	Nur mit Bestattungsvorsorgevertrag
Öffentl. Lebensversicherung Braunschweig	1SGV	52/90	○	36	○	3000	10000	40-85	●	6)	Nicht in allen Bundesländern
Provinzial NordWest LV AG	BestattungsVorsorge Tarif 1S	35/90	○	36	○	3000	15000	40-79	○	6)	Nicht in allen Bundesländern
Provinzial Rheinland LV AG	Sterbegeld	75/90	○	9	●	2500	15000	40-79	●	1) 5) optional 6) 7)	Nicht in allen Bundesländern
R+V Lebensversicherung AG	Sterbegeld	63/90	○	18	○	1000	15000	40-75	○		Vertrieb über VR Banken
Rheinland VAG (Credit Life AG)	Sterbegeld	35/90	○	36	○	3500	15000	18-80	●	5) optional	Optional Beitragsdynamik
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG	SI TFV Sterbegeldvorsorge	62/90	○	24	○	2500	20000	40-75	○	6) 7)	Leistung bei Suizid nach 2J
SOLIDAR Sterbegeldversicherung VVaG	Tarif 18/19	59/90	○	12	●	500	8000	14-75	●	2) Zuschlag 5) bis 65/75	Sterbekasse; BZ abhängig von EA
SV SparkassenVersicherung LV AG	SterbegeldPolice LZ1 T2	44/90	○	36	○	3000	20000	40-85	●		Nicht in allen Bundesländern
uniVersa Lebensversicherung a.G.	TrauerfallVORSORGE 7181	52/90	○	36	○	2500	15000	16-80	○	6) 7)	
VGH Versicherungen	Sterbegeldversicherung	51/90	○	36	○	5000	10000	50-80	●		Nicht in allen Bundesländern
VKH Sterbegeldversicherung VVaG	T65/T85	62/90	○	12	●	1000	8000	14-60/70	●	2) Zuschlag 5) optional	Sterbekasse; BZ abhängig von EA
VPV Lebensversicherungs-AG	SGP	64/90	○	12	●	3000	20000	40-80	●	5) 7)	Auszahlung bei Endalter 100
VRK Versicherer im Raum d. Kirchen LV AG	S21	48/90	○	36	○	5000	20000	50-80	●	5) optional	
WGV-Lebensversicherung AG	Sterbegeld	66/90	○	24	○	2500	7500	55-75	○		VS: nur 3 Optionen: 2500/ 5000/ 7500
Württembergische Lebensversicherung AG	ST	41/90	○	36	○	3500	20000	18-80	○	1)	
WWK Lebensversicherung a.G.	T 22 NT	50/90	○	36	○	5000	10000	45-80	○		Kein Sofortschutz bei UT

Mit Gesundheitsprüfung (GP)

Anbieter	Tarif	QF	GP	WZ	ST	VS *min*	VS *max*	EA	EZ	Zusatzleistungen	Besonderheiten
Debeka Lebensversicherungsverein a.G.	L1	71/90	●	Keine	○	4000	25000	20-80	●	5) optional 7)	GP nicht vereinfacht
DELA Lebensversicherungen N.V.	DELA sorgenfrei Leben m.G.	80/90	●	Keine	○	3000	20000	18-54/74	●	1) 2) 3) 5) 6) 7)	Optional Inflationsschutz, keine ÜB
GE·BE·IN Versicherungen VVaG	C03	69/90	●	Keine	○	500	8000	18-70	○	2) Zuschlag 5) 7)	Sterbekasse
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG	SI TFV m.G.	72/90	●	Keine	○	2500	20000	18-75	○	6) 7)	GP nicht vereinfacht
Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G.	*Sterbegeldversicherung in 2022 eingestellt*										
VPV Lebensversicherungs-AG	SGB	76/90	●	Keine	○	3000	15000	40-75	○	7)	Nur Nichtraucher

Abkürzungen

● = Ja
○ = Nein
GP = Gesundheitsprüfung
WZ = Wartezeit (Monate)

ST = Staffelung
VS = Versicherungssumme
EA = Eintrittsalter
EZ = Einmalzahlung

UT = Unfalltod
BZ = Beitragszahlungsdauer
SK = Sterbekasse
PZV = Pflegezusatzversicherung

ÜB = Überschussbeteiligung
BR = Bezugsrecht
+) keine gesundheitsbezogenen Ausschlusskriterien

Angaben ohne Gewähr. Stand 02/2024

Erläuterungen zum Test

Getestet wurden Tarife **mit monatlicher Beitragszahlung.** Die Sterbegeldversicherung kann auch mit Einmalbeitrag abgeschlossen werden. Hier gelten eigene Modalitäten und Leistungskriterien. Informationen zur Einmalzahlung finden Sie online unter www.SeguraLife.de

Gesundheitsprüfung

Es gibt am Markt nur wenige Anbieter **mit Gesundheitsprüfung und Sofortschutz** - die Debeka, DELA, GE·BE·IN, SIGNAL IDUNA und VPV. Fast alle anderen Versicherer im Test bieten das Sterbegeld **ohne Gesundheitsfragen** an und verlangen dafür im Gegenzug eine Wartezeit. Gut zu Wissen: Bei vielen Versicherern gelten trotzdem gesundheitsbezogene Ausschlusskriterien wie z.B. Pflegebedürftigkeit. Versicherer wie LV 1871 oder Bayerische bieten hingegen einen **echten Verzicht auf Gesundheitsfragen**, das heißt, die Antragsannahme erfolgt unabhängig vom Gesundheitszustand.

Wartezeit in Kombination mit Staffelung

Wichtigstes Leistungskriterium im Test ist die **Kürze der Wartezeit** mit zügigem Erreichen des vollen Versicherungsschutzes („Staffelung"). Versicherer mit sehr kurzer Wartefrist leisten in der Regel nach einer individuellen Staffelregelung, die teilweise abhängig vom Eintrittsalter sein kann. Bei **Unfalltod** leisten alle Anbieter ab Versicherungsbeginn, außer der WWK.

Finanzkraft/Sicherheit

Die Sterbegeldversicherung begründet ein meist langfristiges Vertragsverhältnis. Finanzkraft und zukünftige Leistungsstärke der Versicherung sind daher wichtig. Außer DELA bieten alle Unternehmen eine variable Überschussbeteiligung. Ob ein Versicherer leistungsstark und solide ist, kann damit am Ende einen großen Unterschied in der Gesamtleistung ausmachen.

Gut zu Wissen: Bei deutschen Lebensversicherungen ist die vereinbarte Versicherungssumme über die Mitgliedschaft im Sicherungsfonds Protektor gesichert. Sterbekassen gehören dem Fonds nicht an und können bei finanzieller Schieflage ihre Leistung kürzen - ein nicht zu vernachlässigendes Risiko.

Zusatzleistungen

1) Rückholung aus dem Ausland - Für Versicherungsnehmer, die im Ausland unterwegs sind, denn die Rückholung des Leichnams ist teuer. Die Rückholung kann auch über die Auslandsreisekrankenversicherung oder private Krankenversicherung mitversichert sein.

2) Kindermitversicherung - Mitversicherung von Kindern bis 18 Jahren, beitragsfrei oder gegen Prämienzuschlag.

3) Rechtsberatung - Beratung durch qualifizierte Rechtsanwälte zu Vorsorge/ Erbe/ Nachlass.

4) Digitaler Vertragsmanager - Zur digitalen Erfassung, Verwaltung und dann im Sterbefall auch Abwicklung von Verträgen, Online-Nutzerkonten (wie z.B. Facebook) und Mitgliedschaften.

5) Doppelte Leistung bei Unfalltod - Beitragsfrei oder optional gegen Prämienzuschlag.

6) Geringer Mindestbetrag Beitragsfreistellung - Wer keine Beiträge mehr zahlen will, kann den Vertrag beitragsfrei stellen. Je geringer dafür die Mindestversicherungssumme, umso kundenfreundlicher. Hier: unter 1000€.

7) Flexible Beitragszahlung - Gut ist es, wenn die Beitragszahldauer individuell festgelegt werden kann oder wenigstens die Wahl zwischen verschiedenen Optionen besteht (z.B. bis 65/ 75 oder 85).

Staffelregelungen laut Versicherungsbedingungen im Detail

Bayerische: EA bis 49J ab 7. Monat 6/36 monatlich aufsteigend bis 100% VS nach 36 Monaten, EA bis 59J ab 7. Monat 6/18 aufsteigend bis 100% VS nach 18 Monaten, EA ab 60J ab 7. Monat 6/12 aufsteigend bis 100% nach 12 Monaten. **Bochumer Versicherungsverein a.G.:** 13.-24. Monat 1/3 VS, 25.-36. Monat 2/3 VS. **Direkte Leben:** ab 10. Monat 3/12 VS monatlich aufsteigend bis 100% VS nach 18 Monaten. **GE·BE·IN:** 1.-6. Monat keine Erstattung, 7.-12. Monat Beitragserstattung, 13.-24. Monat 1/3 VS, 25.-36. Monat 2/3 VS. **IDEAL:** 10.-12. Monat 25% VS, 13.-15. Monat 50% VS, 16.-18. Monat 75% VS, 100% VS ab 19. Monat. **LV 1871 SV (Plus):** EA bis 49J ab 7. Monat 6/36 monatlich aufsteigend bis 100% VS nach 36 Monaten, EA bis 59J ab 7. Monat 6/24 aufsteigend bis 100% VS nach 24 Monaten, EA ab 60J ab 7. Monat 6/12 aufsteigend bis 100% VS nach 12 Monaten. **neue leben:** 7.-12. Monat 25% VS, 13.-15. Monat 50% VS, 16.-18. Monat 75% VS, ab 19. Monat 100% VS. **Nürnberger:** 7.-12. Monat 25% VS; 13.-15. Monat 50% VS, 16.-18. Monat 75% VS, ab 19. Monat 100% VS. **Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG:** 10.-12. Monat 25% VS, 13.-15. Monat 50% VS, 16.-18. Monat 75%, ab 19. Monat 100% VS. **Solidar:** 13.-24. Monat 1/3 VS, 25.-36. Monat 2/3 VS. **VKH:** 13.-24. Monat 1/3 VS, 25.-36. Monat 2/3 VS. **VPV (SGP):** 13.-24. Monat 60 % VS, ab 25. Monat 100% VS.

Testsieger und Produktempfehlungen

Es gibt nicht viele Anbieter am Markt mit kundenfreundlichen, attraktiven Konditionen. Es gibt auch nicht die eine Sterbegeldversicherung für alle. Welcher Tarif in Frage kommt und welche Produkte empfehlenswert sind, hängt von mehreren Faktoren ab. Entscheidend ist je nach Eintrittsalter und Gesundheitszustand der ideale Mix aus Wartezeitregelung, Gesundheitsprüfung und Prämienniveau.

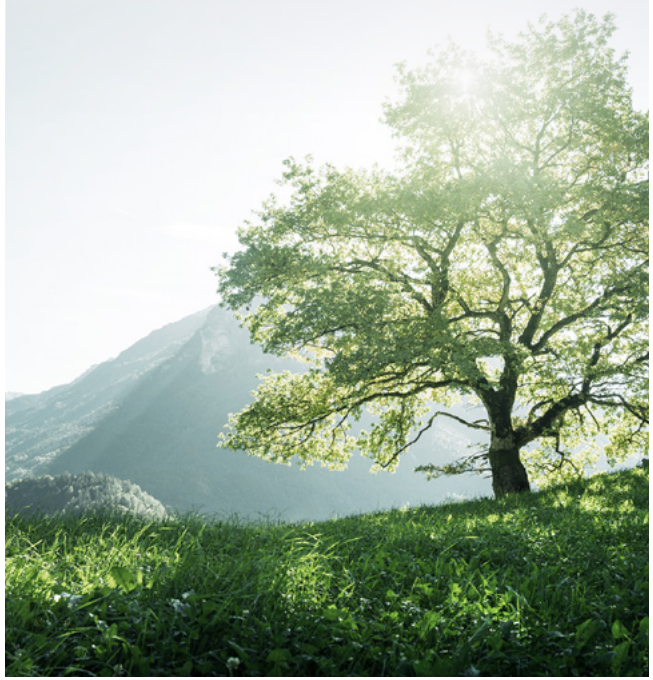
Demnach sind je nach Altersgruppe bestimmte Produkte besonders empfehlenswert. Selbst in der Altersklasse 80 bis 90 Jahre kann man sich noch zu kundenfreundlichen Konditionen versichern. Einzig in der Altersklasse unter 40 Jahren ist die Auswahl sehr eingeschränkt. Für so junge Menschen ist meist auch eine Risikolebensversicherung in Kombination mit einem Sparplan die sinnvollere Alternative.

Alle Testergebnisse und Produktempfehlungen für die jeweilige Altersklasse stehen jederzeit uneingeschränkt und auf dem aktuellsten Stand unter www.SeguraLife.de/Testsieger zur freien Verfügung. Dort können Sie auch Prämien berechnen, vergleichen und Produktinformationen unverbindlich herunterladen.

„Wir haben uns beide für eine Sterbegeldversicherung entschieden, um unsere Angehörigen nicht mit hohen Bestattungskosten zu belasten .“

Unsere Testergebnisse finden Sie immer aktuell Online unter:
www.SeguraLife.de/Testsieger

In welcher Höhe sollte man für die Bestattung vorsorgen?

Je nach Bestattungsart, Bestattungsumfang, Trauerfeier, persönlichen Vorstellungen und je nach Bestattungsort und sogar gewähltem Friedhof können die Kosten für eine Beisetzung erheblich variieren.

Einen detaillierten und individuellen Überblick erhalten Sie, wenn Sie zusammen mit dem Bestatter Ihres Vertrauens Ihre Wünsche zur Beerdigung besprechen, die entsprechenden Bestattungsleistungen definieren und die notwendigen Kosten dafür dann vertraglich festhalten. Oder Sie orientieren sich einfach an deutschen Durchschnittswerten. Die durchschnittlichen Bestattungskosten betragen etwa 6.500€.